

# DIGITALKONFERENZ UKRAINE-HILFE

Am 21.03.  
16:00 -  
20:00 Uhr

Impulse erhalten, Fragen klären, Austausch finden

DSEEDigitalkonferenz: Ehrenamt hilft gemeinsam. Engagiert für  
Geflüchtete aus der Ukraine.

Montag, den 21.03.2022

Von 16:00 bis 20:00 Uhr

Im Digitalen Dorf\*

## Programm

Uhrzeit	Programmpunkt
15:00	<b>Einlass &amp; Austausch im Digitalen Dorf</b>
16:00	<i>Rathaus:</i> <b>Begrüßung</b> Moderation: Armin Pialek, Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt
16:05	<i>Rathaus:</i> <b>Grußwort</b> Juliane Seifert, Staatssekretärin im Bundesministerium des Innern und für Heimat
16:10	<i>Rathaus:</i> <b>Ehrenamt hilft gemeinsam. Engagiert für Geflüchtete aus der Ukraine.</b> Jan Holze und Katarina Peranić, Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt
16:15	<i>Rathaus:</i> <b>Ukraine ganz persönlich - Engagement in Zeiten des Krieges</b> Olga Hamama, UnitedForUkraine
16:35	<b>Impulsvorträge</b> <i>Scheune:</i> <b>Faktencheck - (Des)Information in Zeiten des Kriegs</b> Der Krieg in der Ukraine ist auch ein Kampf um Deutungshoheit, der uns alle betrifft. Was sind die Ziele russischer Propaganda, wie lauten die Narrative? Wie werden diese verbreitet und worauf sollten Sie achten? Antworten auf diese Fragen, erhalten Sie in diesem Impuls. <i>Hanna Müller, Bundesministerium des Innern und für Heimat</i>

**Uhrzeit**      **Programmpunkt**

*Dorfladen:*

**Engagierte und Ehrenamtliche finden und mobilisieren**

Ihr Angebot an geflüchtete Menschen aus der Ukraine braucht die Unterstützung weiterer Engagierter? Sie planen eine Aktion und suchen ad hoc helfende Hände? Der Impulsvortrag zeigt, wie Sie Engagierte dauerhaft für Ihr Anliegen gewinnen können.

*Louiza Charalambous, GoVolunteer*

*Pension:*

**Zu Recht helfen - Juristische Rahmenbedingungen leicht erklärt**

Ihr Verein oder Ihre Organisation möchte sich außerhalb Ihres Satzungszweckes für die Ukraine einsetzen, doch was bedeutet das für die Gemeinnützigkeit und die Haftung? Dann sind Sie bei diesem Impulsvortrag genau richtig.

*Veikko Bartel, Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt*

*Vereinsheim:*

**Wie die DSEE Ihr Engagement für die Ukraine unterstützt**

Wie können Sie bestehende Förderangebote der DSEE auch für Ihr Engagement zugunsten der geflüchteten Menschen aus der Ukraine nutzen? Welche Beratungs- und Qualifizierungsangebote bietet die Stiftung für Ihr Engagement an? Was sind Ihre Ideen und Bedarfe für eine Unterstützung durch die Stiftung? Lassen Sie uns ins Gespräch kommen!

*Henning Baden und Tom Jerusel, Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt*

**17:25**      **Schlaglichter: Neue Förderprogramme für Ihr Engagement**

*Rathaus:*

**Sonderförderung Ukraine: Hilfe für geflüchtete Menschen**

Mit der "Sonderförderung Ukraine: Hilfe für geflüchtete Menschen" will die Aktion Mensch mit insgesamt 20 Millionen Euro helfen, Menschen mit Behinderung, Kindern und Jugendlichen sowie deren Begleitung ein sicheres Ankommen und den schnellen Zugang zu unterstützenden Angeboten zu ermöglichen und ihnen ein Gefühl der Sicherheit und der Wertschätzung zu vermitteln. Die Förderung will die Lage von geflüchteten Menschen sowie die Möglichkeiten der Helferinnen und Helfer unbürokratisch und schnell verbessern.

*Alexander Westheide, Aktion Mensch*

*Rathaus:*

**Amazon Community Fund**

Der Community Fund richtet sich an gemeinnützige Organisationen in ganz Deutschland, die zusätzliche Mittel für die Versorgung von geflüchteten Menschen – insbesondere von Kindern - aus der Ukraine benötigen. Förderfähig sind neben adäquaten Unterkünften beispielweise auch Bildungsprogramme, psychosoziale Betreuungsangebote oder Sprachkurse.

*Patrick Ruppenthal, Amazon Community Fund*

**Uhrzeit**      **Programmpunkt**

*Rathaus:*

**Nothilfe Ukraine – Gemeinsam helfen**

Um gemeinnützigen Hilfsorganisationen schnell mit Spenden zu helfen, hat betterplace.org die Aktionsseite [ukraine.betterplace.org](http://ukraine.betterplace.org) eingerichtet. Über den Nothilfefonds werden gleich mehrere Organisationen unterstützt, die Hilfe vor Ort in der Ukraine, im Grenzgebiet oder in Ankunftsändern leisten. Auch über eigene Projekte können Organisationen direkt Spenden sammeln oder werden durch Spendenaktionen von Unternehmen und Multiplikatorinnen und Multiplikatoren unterstützt.

*Lisa-Sophie Meyer, betterplace.org*

**18:15**      **Austausch & Beratung im Gemeindezentrum**

Austauschrunden mit *Liane Adler* (Juristin), *Henning Baden* (DSEE), *Veikko Bartel* (DSEE, Jurist), *Mustafa Eroglu* (Haus des Stiftens, IT und Infrastruktur), *Andrea Gehringer* (Fundraisingberaterin), *Daniel Pichert* (Fundraisingberater), *Sophie Scholz* (DSEE), *Michael Teffel* (Fundraisingberater), *Alexander Westheide* (Aktion Mensch) und *Claudia Wilke* (DSEE, Fundraisingberaterin)

**19:05**      **Impulsvorträge**

*Scheune:*

**Helfenden helfen - Resilienz in Krisenzeiten**

Der überwältigende Einsatz von Engagierten und Ehrenamtlichen in Krisenzeiten, kann leicht zu Überforderung führen. Resilienz zu entwickeln ist daher jetzt besonders wichtig. Doch wie können Sie Resilienz im Freiwilligenmanagement von Anfang an mitdenken und welche Hilfsangebote gibt es, wenn es doch einmal zu viel wird? Erfahren Sie hier, wie Sie Ihr Team und auch sich selbst bestmöglich schützen können.

*Melisa Budimlic, REFUGIO München e.V.*

*Kneipe:*

**Freiwilligenkoordination: Engagement für Menschen mit Fluchtgeschichte**

Die Freiwilligenkoordination im Bereich Flucht ist komplex. Sie besteht nicht nur aus dem Gewinnen, Leiten und Begleiten von Ehrenamtlichen, sondern muss auch im Spannungsfeld zwischen teils traumatisierten Menschen mit Fluchterfahrung, den Hauptamtlichen der Unterkünfte und dem jeweiligen Quartier navigieren und kooperieren. Lassen Sie uns gemeinsam auf Erfahrungen aus 2015 und die wichtigsten Gelingensbedingungen schauen.

*Julia Finsterwalder und Nichole Pashley, Beratungsforum Engagement für Geflüchtete*

*Dorfladen:*

**Fundraising in Krisenzeiten**

In akuten Krisensituationen bedarf es schneller und wirkungsvoller Fundraisingmaßnahmen, um zeitnah helfen zu können. Wie kann kurzfristig eine erfolgreiche Kampagne auf den Weg gebracht werden? Welche erprobten Fundraisinginstrumente können dafür genutzt werden? Und wie behalte ich den Überblick trotz der hohen Dynamik in Krisenzeiten und kommuniziere transparent, was mit den Spenden passiert?

*Dr. Christian Gahrman, Philanthropy Consulting*

**Uhrzeit      Programmpunkt**

*Pension:*

**Unterstützungsketten - Kooperationen über den Tellerrand hinaus:**

**Einreise - Unterkunft - Betreuung**

Lassen Sie uns gemeinsam darüber sprechen, wie unterschiedliche Hilfsangebote besser ineinandergreifen können. Wo und wie sich unabhängige Vereine koordinieren und Doppelstrukturen vermieden werden können?

*Freddi Lange, Alliance4Ukraine*

*Vereinsheim:*

**Ein Zeichen setzen! - Zehn Bausteine für erfolgreichen Aktivismus**

Demonstrationen, Online-Aktionen, Petitionen oder Menschenketten sind wichtige Mittel, um sich sichtbar für Demokratie und Frieden einzusetzen und sich mit den Menschen in der Ukraine zu solidarisieren. Lernen Sie in zehn nützlichen Schritten, wie Sie eigene Aktionen "auf die Straße bringen".

*Eva Städele, Fridays for Future*

19:55

*Rathaus:*

**Verabschiedung und Ausblick**

Armin Pialek, Jan Holze und Katarina Peranić,

Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt

20:00

**Ende der Veranstaltung**

Die Digitalkonferenz: *Ehrenamt hilft gemeinsam. Engagiert für Geflüchtete aus der Ukraine.* wird unterstützt vom **4. Digital Social Summit** am 29. & 30. März 2022. Zur Anmeldung des Digital Social Summit gelangen Sie hier: <https://digital-social-summit.de/>

---

**\*Das Digitale Dorf**

Die Veranstaltung findet in unserem sogenannten **Digitalen Dorf** statt – der 2D-Nachbildung eines Dorfes, mit einem Rathaus und weiteren Gebäuden, wie dem Vereinsheim, in denen das Plenum bzw. die Impulsvorträge stattfinden. Im Dorf selbst erscheinen Sie als Avatar (eine kleine Figur), die Sie mit den Pfeiltasten Ihrer Tastatur (↑, ←, ↓, →) bewegen können. Die Bedienung des Avatars und der Plattform ist sehr intuitiv. **Schauen Sie am Veranstaltungstag (21.03.2022) gerne bereits zwischen 14 und 15 Uhr für ein paar Minuten beim technischen Check-in im Dorf vorbei.** Dort können Sie das Dorf kennenlernen und alle Fragen zu Ablauf und Technik mit Mitarbeitenden der DSEE direkt vor Ort an der Information klären.